

Clemens Brentano (1778-1842)

'Der Gottheit hoher Tempel ist zerstöret'

Der Gottheit hoher Tempel ist zerstöret
Es ründen an der heiligen Kuppel sich die Töne
Nicht mehr in schöne Worte des Gebetes,
Und teilen sich im Takte an den Säulen

- 5 Die in der Krone leichte Melodien
In lieblicher Verirrung schöner Locken
Auf ihre ernsten hohen Stirnen wallen.
Zertrümmert ist das herrliche Gebäude
Und mit dem Echo ist das Wort gestorben.
- 10 Vom weiten Himmel hallt kein Lied zurücke.
Denn schrecklich ist die Macht des großen Lebens
Und unermesslich ist es hier zu beten.

(82 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/brentano/gedichte/chap014.html>